

Neuigkeiten von den Regenwurmzüchtern und Gewächshausgärtner



Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Frau Buhck,



mit diesem Newsletter möchte ich Sie und Euch über ein tolles Projekt auf dem Laufenden halten. Neben einem Hochbeet und einem Regenwurm-Guckglas wird unsere Kita im Elversweg demnächst Dank einer Spende der Buhck Stiftung ein kleines, aber feines Gewächshaus bekommen. Die Kinder und ich, wir freuen uns riesig über dieses Geschenk. Schon jetzt besuchen wir regelmäßig eine nahegelegene Gärtnerei. Dort informieren wir uns über das Gärtnern. Wir haben gemeinsam schon viel über das Wachstum von Tomaten und Süßkartoffeln gelernt. Ich bedanke mich bei allem Eltern und Erziehern, die dieses Projekt unterstützen, ganz besonders bei Herrn Faaß aus dem Haus des Gartens (Landwirtschaftsministerium) und bei Bianca Buhck. Ich wünsche uns allen herrlich erdige Finger und viele grüne Daumen!

Karina Khaled

Regenwurmzüchter gehen an den Start



„Er frisst die Erde und scheidet sie wieder aus, so wird die Erde immer feinkörniger und lockerer“, erzählt Erzieher Manfred. Um ihn scharen sich die jungen, Regenwurm-züchter und Gewächshaus-gärtner aus der SterniPark Kita Elversweg. Neugierig beäugen die Kinder das Regenwurmglas, in das der Pädagoge Regenwürmer gesetzt hat.

Als das Glas noch mit einem Pappkarton dunkel abgedeckt war, haben die Würmer hinter Glasscheibe ihre Gänge hinterlassen. Die rosa Gartenhelfer sind

nicht nur Anschauungsmaterial. Die Kinder züchten sie für ihr Hochbeet und ein neues Gewächshaus, das bald auf dem Außengelände der Kita aufgestellt werden soll.



Bianca Buhck von der Buhck-Stiftung ist an diesem Tag mit dabei. Sie unterstützt das Regenwurm- und Gewächshausprojekt mit rund 2920 Euro.

Mit einer selbst gebastelten Karte und einem Blumenkorb sagen die Kinder danke dafür.

Stolz erzählen sie von ihrem Ausflug in die Gärtnerei. Dort haben sie gelernt, wie Pflanzen aufgebaut sind und was sie zum Wachsen brauchen.

Doch bevor eine Pflanze wachsen kann, muss Saat in gute Erde gesetzt werden. Das lernen die Regenwurmzüchter von Erzieher Manfred. Fleißig pulen sie einen Maiskolben ab. Für die lockere Erde sorgen die Würmer.

Gewächshausgärtner lernen das Garten Einmaleins



Eintopfen im Schnelldurchgang:
Die Pflanzmaschine zog alle Blicke der Kinder auf sich.



Was braucht eine Tomatenpflanze zum Wachsen? Dieser Frage gehen unsere Gewächshausgärtner gerade nach. Unter anderem die feurigen Paprikas haben Herrn Faaß in der Gärtnerei schon besucht.

„Wir haben das Wachstum der Pflanzen über drei Monate beobachtet. Erst waren die Tomatenpflanzen noch ganz klein. Sie werden oben durch dünne Rohre bewässert, die über den Pflanzen im Gewächshaus angebracht sind. Es liegen auch kleine Schläuche mit Löchern neben den Pflanzen. Jetzt hängen sie voller Früchte“, erzählt Erzieherin Beate. Sie macht sich mit der Kita-Gruppe an jedem ersten Montag im Monat auf den Weg. Die Kinder lernen so unterschiedliche Wachstumsphasen kennen. „Bei unserem letzten Besuch konnten wir tatsächlich schon erste rote Früchte ernten.“

Noch mehr haben die Gewächshausgärtner erlebt: Aufregend war für die Kinder der Besuch am Hummelhaus. Dort summte es kräftig. Im Hummelhaus, einer Box in der Gärtnerei, wohnen die kleinen, fliegenden Arbeiter, die die Pflanzen bestäuben.

Schnell musste es an der Pflanzmaschine gehen. In einem Turbo-Tempo kamen die Töpfe über einen Kreisel auf einem Laufband angefahren. Erde rein, schon werden die Setzlinge automatisch in den Topf gesetzt. Die fertig eingetopfte Pflanze kommt hinten am Laufband an. Dort haben die Kinder sie schnell in Empfang genommen. Denn wenn niemand dort steht und die Topfpflanzen in die Kiste packt, plumpst sie einfach runter.

Mit viel Wissen zum Gärtnern tragen einige Kinder jetzt auch schon selbst Verantwortung. Sie Tomatenpflanzen mit nach Hause bekommen.

Jetzt fehlt nur noch das Gewächshaus für die Kita. Der Platz, wo es stehen soll, steht schon fest. Ein paar Erdarbeiten sind noch zu tun, dann kann es kommen.

Wie es mit dem Gewächshaus weiter geht, berichten wir in unserem nächsten Newsletter.



Wasser marsch: So werden die Pflanzen bewässert.



Pflanzenkunde: Wir haben uns verschiedene Wachstumsphasen einer Tomatenpflanze angesehen und auch die Wurzeln unter die Lupe genommen.

